

Arbeitsmarkt- Information 2021 Steiermark

Jahresdurchschnittsdaten 2021
Zeitverläufe – 10 Jahre



Arbeitsmarktservice
Steiermark

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber

Arbeitsmarktservice Steiermark
Babenbergerstraße 33, A-8020 Graz
Tel. +43 50 904 640
www.ams.at/stmk

Autor: Mag. Marcos de Brito e Cunha

Layout und Design: Mag. Marcos de Brito e Cunha

Inhaltsangabe

INHALTSANGABE	3
EINLEITUNG	5
KURZÜBERSICHT 2021	7
ÜBERBLICK DER KENNDATEN FÜR DAS JAHR 2021	9
ARBEITSLOSIGKEIT: KENNDATEN 2021 UND ZEITREIHEN	10
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IM JAHR 2021	10
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	11
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	12
BESCHÄFTIGUNG: KENNDATEN 2021 UND ZEITREIHEN	13
VERÄNDERUNG DER BESCHÄFTIGUNG IM JAHR 2021	13
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	14
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	15
ARBEITSLOSENQUOTEN: KENNDATEN 2021 UND ZEITREIHEN	16
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSENQUOTEN IM JAHR 2021	16
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	17
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	18
SPEZIALTHEMEN	19
EINIGE AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN SPEZIALTHEMEN 2021	19
STELLENMARKT	20
WIRTSCHAFTSKLASSEN (ÖNACE)	22
AUSBILDUNG	25
NATIONALITÄT	26
ALTERSKATEGORIEN	27
GLOSSAR, DEFINITIONEN, DATENQUELLEN	28

Einleitung

Der steirische Arbeitsmarkt erlebte im zweiten „Corona-Jahr“ ab dem Sommer einen kräftigen wirtschaftlichen Aufschwung mit stark sinkenden Arbeitslosenbeständen und neuen Höchstwerten bei den offenen Stellen. Die Zahl der beim AMS vorgemerkten Arbeitslosen reduzierte sich um gleich 22,4 Prozent auf im Jahresdurchschnitt 37.179 Personen. Bei der unselbständigen Beschäftigung konnte ein erfreulicher Zuwachs von 2,4 Prozent auf 533.147 Personen verzeichnet werden.

Der vorliegende Arbeitsmarktbericht wirft einen detaillierten Blick auf die zentralen Indikatoren Arbeitslosigkeit, Beschäftigung sowie Arbeitslosenquote und vergleicht dabei die Zahlen für die Steiermark mit den Daten für Österreich. Zeitreihendarstellungen über die vergangenen zehn Jahre – aufgesplittet in den wichtigen Kategorien Geschlecht, Alter und Nationalität – erlauben eine längerfristige Betrachtung des wirtschaftlichen Geschehens.

Abgerundet wird der Jahresbericht von einem Abschnitt zu Spezialthemen: Darin werden die Bereiche Stellenmarkt, Wirtschaftsklassen, Ausbildung, Nationalität und Alterskategorien bezüglich der Kenndaten zu Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote näher unter die Lupe genommen.

Wir hoffen, dass Ihnen der Arbeitsmarktbericht einen guten wie umfassenden Überblick zum wirtschaftlichen Geschehen in unserem Bundesland im Jahr 2021 gewährt und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Mag. Karl-Heinz Snobe
Landesgeschäftsführer



Mag.ª Christina Lind
stv. Landesgeschäftsführerin

Kurzübersicht 2021

Auf einer Seite werden die zentralen Arbeitsmarkindikatoren kompakt zusammengefasst und für die Steiermark und Österreich dargestellt (Tabelle 1).

Der obere Block beschäftigt sich mit Arbeitslosigkeit, Schulung, Lehrstellensuche, unselbständiger Beschäftigung und der Arbeitslosenquote.

Die Nachfrageseite des Arbeitsmarkts – der Stellenmarkt – bildet den unteren Block.

Neben der Bestands- bzw. Jahresdurchschnittsbetrachtung ermöglicht die Darstellung der Dynamik (Zugänge und Abgänge) zusätzliche Einblicke.

Tabelle 1: Veränderung der wichtigsten Kenndaten 2021 gegenüber 2020

	Steiermark 2021			Veränderung 2021 zu 2020			Österreich 2021			Veränderung 2021 zu 2020						
				-40%	-20%	0%	20%	40%				-40%	-20%	0%	20%	40%
Vorgemerkte Arbeitslose	37.179	-22,4%							331.741	-19,0%						
Frauen	16.679	-22,8%							150.909	-18,7%						
Männer	20.500	-22,1%							180.832	-19,3%						
in Schulungen	8.340	20,9%							70.337	23,2%						
Frauen	4.481	18,4%							37.701	23,5%						
Männer	3.858	23,8%							32.636	22,8%						
Lehrstellensuchende	734	-11,9%							6.865	-15,9%						
Frauen	295	-16,8%							2.705	-17,9%						
Männer	440	-8,2%							4.160	-14,4%						
Unselbstständig Beschäftigte	533.147	2,4%							3.804.941	2,4%						
Frauen	243.998	2,4%							1.762.667	2,1%						
Männer	289.149	2,4%							2.042.274	2,6%						
Arbeitslosenquoten	6,5%	-1,9%- Punkte							8,0%	-1,9%- Punkte						
Frauen	6,4%	-1,9%- Punkte							7,9%	-1,8%- Punkte						
Männer	6,6%	-1,9%- Punkte							8,1%	-2,0%- Punkte						
Dynamik																
				-30%	-20%	-10%	0%	10%	20%			-20%	-10%	0%	10%	20%
Arbeitslos geworden (Zugang)	106.801	-19,1%								856.977	-15,8%					
Arbeitslosigkeit beendet	131.764	0,2%								1.082.241	9,5%					
dar. Arbeitsaufnahmen	72.897	-10,0%								551.679	-2,0%					
Lehrstellensuchend gemeldet	7.829	15,3%								60.879	11,7%					
Abgang Lehrstellensuchende	7.921	12,0%								63.229	12,0%					
Stellenmarkt																
				0%	20%	40%	60%					0%	20%	40%	60%	
Bestand offene Stellen	14.358	54,4%							95.087	51,3%						
Bestand offene Lehrstellen	1.020	17,5%							7.243	20,3%						
Zugänge OS	80.520	44,0%							553.858	41,1%						
Zugänge OL	5.122	4,1%							36.333	7,5%						
Stellenbesetzungen	68.506	39,3%							433.627	35,6%						
Besetzungen LS	4.670	7,1%							28.498	5,3%						

Überblick der Kenndaten für das Jahr 2021

Positive Entwicklung des Wirtschaftswachstums im Jahr 2021

Die COVID-19-Pandemie verursachte im Jahr 2020 eine globale Wirtschaftskrise, die zu einem drastischen Rückgang des Wirtschaftswachstums weltweit führte. Für die europäische Wirtschaft veröffentlichte die Europäische Kommission einen BIP-Rückgang von -5,9% für 2020 (Herbstprognose 11/2021).

Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 wird laut Prognose mit einem Wirtschaftswachstum von +5,0% des BIPs im EU-Raum gerechnet. Für 2022 geht die europäische Kommission von einer weiteren Steigerung von 4,3% aus.

Positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen am heimischen Arbeitsmarkt 2021

Das Wirtschaftswachstum in Österreich wird 2021, laut Prognosen von WIFO und IHS, zwischen +4,1% und +4,3% des BIPs betragen, ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Jahr 2020. Das Wachstum wird sich im Jahr 2022 fortsetzen und zwischen +4,2% und +5,2% liegen.

Für 2022 wird eine weitere Erholung am Arbeitsmarkt, insbesondere ein weiterer Anstieg der Beschäftigung vorausgesagt – bei einer gleichzeitigen Entspannung der Arbeitslosigkeit.

Voraussetzung für eine Erholung der Wirtschaft ist aber die medizinische Eindämmung der Pandemie, vor allem durch eine hohe Durchimpfungsrate der Bevölkerung.

Erholung des steirischen Arbeitsmarkts

Die Arbeitslosigkeit in der Steiermark erfuhr einen überaus deutlichen Rückgang, die unselbständige Beschäftigung stieg stark an.

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren 37.179 Personen beim AMS Steiermark arbeitslos gemeldet – ein Rückgang um -22,4%.

Die unselbständige Beschäftigung stieg um +2,4% auf 533.147 Beschäftigungsverhältnisse. Damit lag die Arbeitslosenquote in der Steiermark bei 6,5% (2020 betrug sie 8,4%), in Österreich lag die Arbeitslosenquote bei 8,0%.

Markanter Zuwachs im Stellenangebot

Die Arbeitskräftesuche über das Arbeitsmarktservice wurde von zahlreichen Unternehmen geschätzt und genutzt. So wurden im Jahr 2021 80.520 offene Stellen (+44% im Vergleich zu 2020) dem AMS Steiermark zur Stellenbesetzung gemeldet. Durchschnittlich standen 14.358 offene Stellen (+54,4% im Vergleich zu 2020) zur sofortigen Besetzung im AMS Steiermark zur Verfügung.

Offene Stellen wurden durchschnittlich in 57 Tagen besetzt (2020 waren es 55 Tage), in 39,3% der Fälle innerhalb eines Monats, in 65,7% innerhalb von zwei Monaten. Insgesamt wurden 68.506 Stellen als besetzt registriert, ein Anstieg von +39,3% gegenüber dem Jahr 2020.

Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Frauen und Männern sowie in allen Bezirken

Die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes betraf alle Teile der Bevölkerung: Die Arbeitslosigkeit von 16.679 Frauen ist mit -22,8% niedriger ausgefallen als die der 20.500 Männer mit -22,1%. Die Bandbreite des Rückgangs in den Bezirken reicht von -17,6% in Mürzzuschlag bis -36,8% in Weiz.

In fast allen Altersgruppen sank die Arbeitslosigkeit: den höchsten Rückgang verzeichneten die 20- bis 25-Jährigen mit einem Minus von -34,6%, den geringsten Rückgang die 55- bis 60-Jährigen mit -9,7%. Einen Anstieg der Arbeitslosigkeit gab es bei den Über-60-Jährigen.

Hoher Anstieg der Beschäftigung

Nach Wirtschaftsklassen betrachtet fällt vor allem der Anstieg von Beschäftigten bei den Arbeitskräfteüberlassern (+18,6%) und in der Beherbergung und Gastronomie (+8,7%) auf. Der gleichzeitige Anstieg der Beschäftigung in fast allen anderen Branchen führte zu einem Gesamtanstieg von +2,4% in der Steiermark auf über 533.000 Beschäftigte.

Damit wurde nicht nur die negative Entwicklung bei der Beschäftigung von 2020 wettgemacht, sondern auch die starke Ausweitung des Arbeitskräftepotenzials von 2019 eingeholt.

Gleichzeitig sank in allen Branchen die durchschnittliche Arbeitslosigkeit. Einzig der öffentliche Dienst verzeichnete ein Plus von +6,4%.

Deutlicher Anstieg von Langzeitarbeitslosigkeit und Dauer der Arbeitslosigkeit während der Krise

Auch wenn die durchschnittliche Anzahl an arbeitslos gemeldeten Personen 2021 zurückgegangen ist, so wirkt die hohe Anzahl an Arbeitslosen aus dem Jahr 2020 noch nach. Die durchschnittliche Vormerkdauer stieg im Jahr 2021 um 59 Tage im Vergleich zu 2020.

Bei Arbeitslosigkeitsepisoden unter einem Jahr sank der Bestand um -30,3% im Vergleich zu 2020. Der Anstieg bei Personen mit langen Arbeitslosigkeitsepisoden von über einem Jahr betrug aber +27,6%.

Konkret waren 8384 Personen länger als zwölf Monate beim AMS Steiermark durchgehend arbeitslos registriert.

Arbeitslosigkeit: Kenndaten 2021 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2021

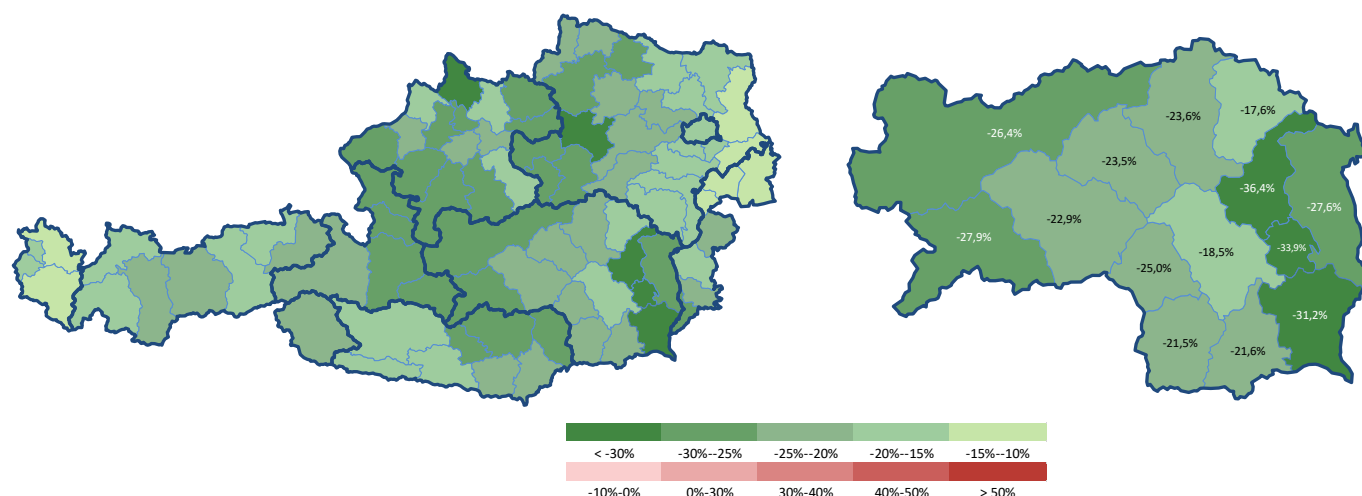
Übersicht der wichtigsten Kenndaten zur Arbeitslosigkeit in der Steiermark und Österreich.
(Jahresdurchschnittsbestand 2021 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2020)

Tabelle 2: Veränderung der Arbeitslosigkeit 2021 – Kenndaten

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
AL Gesamt	2021	37.179	16.679	20.500	331.741	150.909	180.832
	+/- %	-22,4%	-22,8%	-22,1%	-19,0%	-18,7%	-19,3%
unter 25 Jahre	2021	3.490	1.511	1.979	30.226	12.905	17.321
	+/- %	-33,7%	-32,9%	-34,3%	-30,4%	-30,7%	-30,3%
25 bis 50 Jahre	2021	20.230	9.807	10.423	190.484	92.322	98.162
	+/- %	-25,6%	-25,1%	-26,0%	-20,6%	-19,6%	-21,6%
über 50 Jahre	2021	13.459	5.362	8.098	111.032	45.682	65.349
	+/- %	-13,0%	-14,1%	-12,2%	-12,1%	-12,6%	-11,7%
Ausländer_innen	2021	10.515	4.918	5.597	113.806	52.665	61.141
	+/- %	-20,4%	-16,5%	-23,5%	-19,1%	-16,5%	-21,2%
Warenherstellung	2021	3.815	1.176	2.638	25.848	8.785	17.063
	+/- %	-20,7%	-23,1%	-19,6%	-18,2%	-19,7%	-17,4%
Bauwesen	2021	3.823	347	3.476	28.148	2.773	25.376
	+/- %	-20,5%	-27,0%	-19,7%	-18,7%	-20,9%	-18,4%
Handel	2021	4.576	2.639	1.938	48.263	27.245	21.018
	+/- %	-23,6%	-23,8%	-23,1%	-16,3%	-16,1%	-16,4%
Tourismus	2021	4.363	2.617	1.745	45.523	25.760	19.763
	+/- %	-36,6%	-37,0%	-36,0%	-31,0%	-30,4%	-31,9%
wirtschaftsnahe - Dienstleistungen	2021	6.540	2.498	4.043	59.569	24.356	35.213
	+/- %	-21,6%	-17,1%	-24,2%	-17,2%	-14,0%	-19,3%

Grafik 1: Veränderung der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsmarktbezirken

Die Arbeitslosigkeit ist im Jahr 2021 in allen Arbeitsmarktbezirken im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Die Bandbreite liegt zwischen -17,6% in Mürzzuschlag und -36,4% in Weiz.

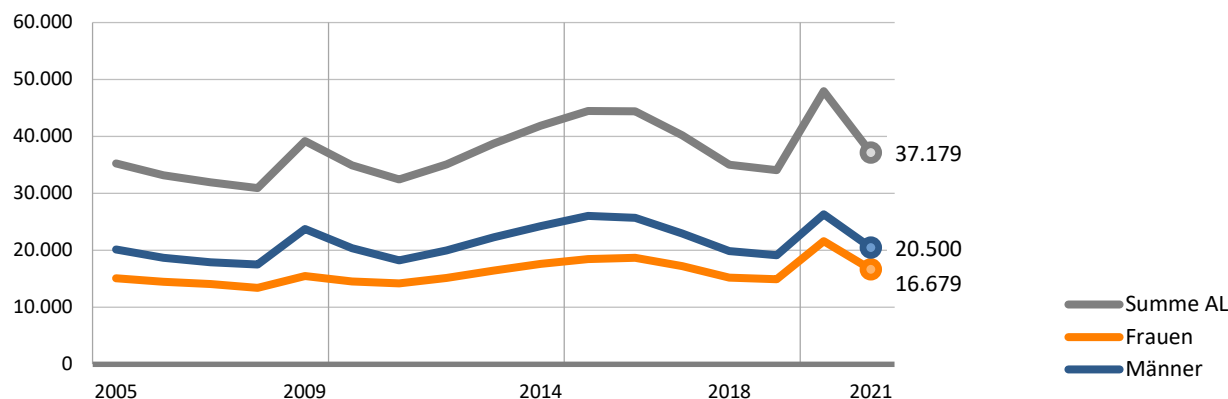


Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Steiermark

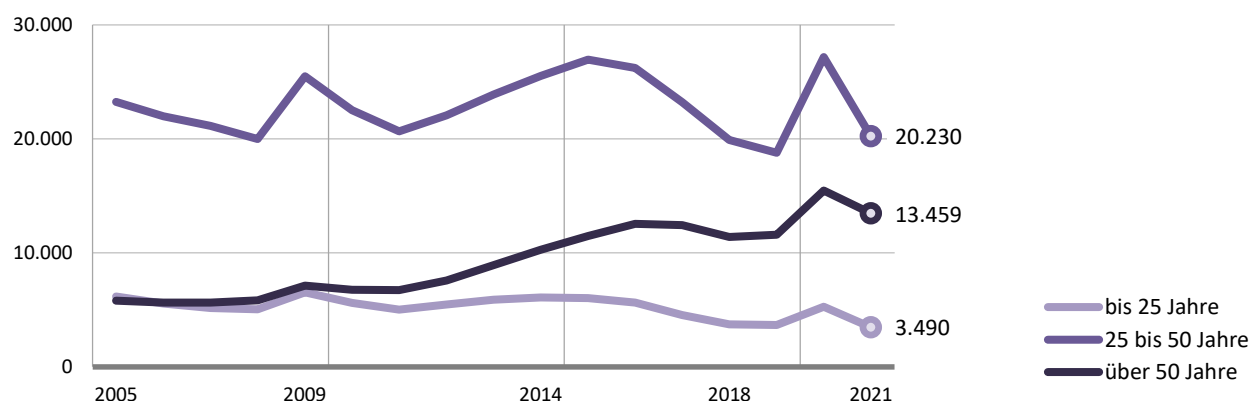
Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Die Arbeitslosigkeit stieg im Krisenjahr 2020 deutlich an, um im Jahr 2021 wieder stark zu fallen und fast wieder das Niveau von 2019 zu erreichen.

(Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

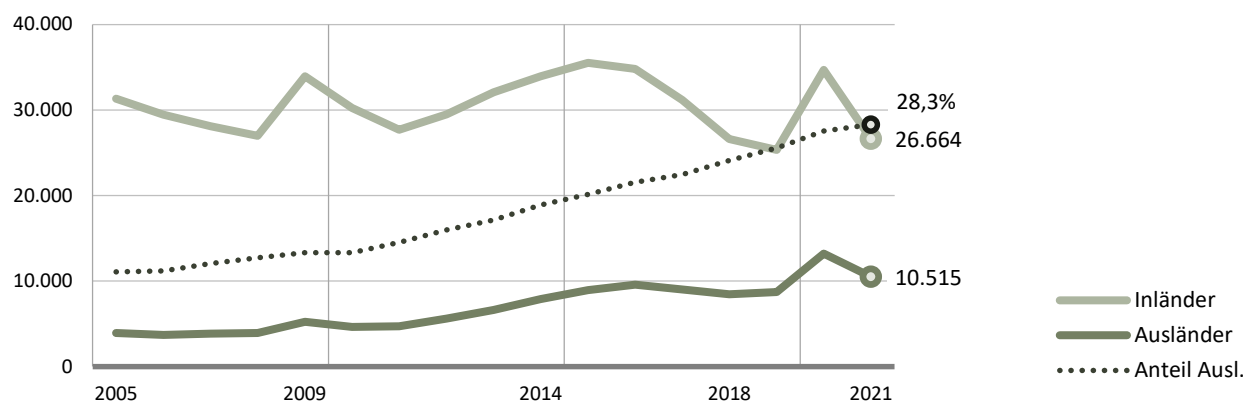
Grafik 2: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 3: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



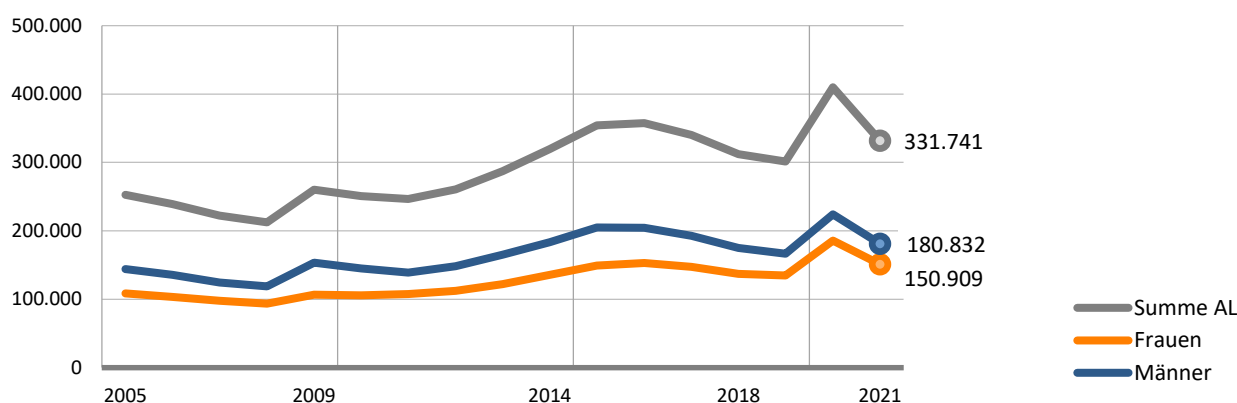
Grafik 4: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität



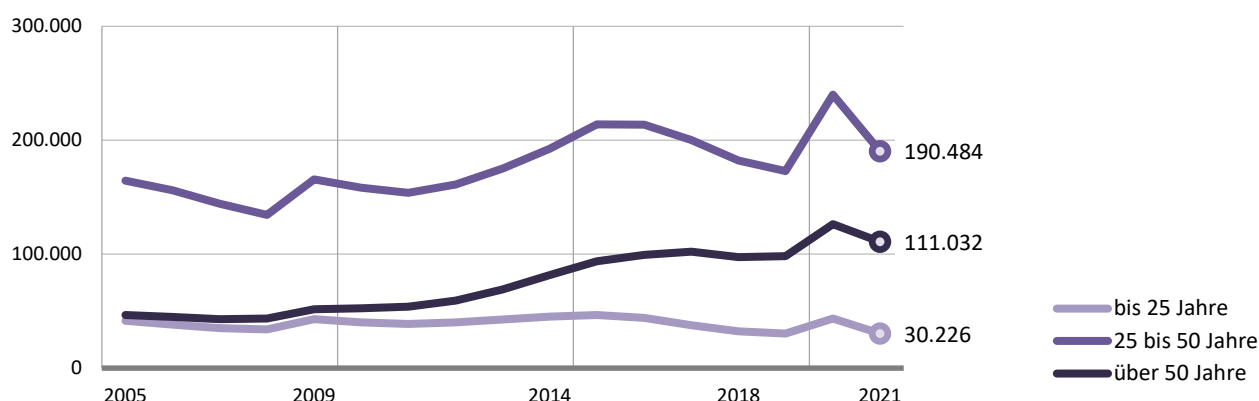
Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Österreich

Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Bei Betrachtung der gesamtösterreichischen Entwicklung lassen sich ähnliche Entwicklungen wie in der Steiermark feststellen. Tendenziell sind eher Frauen, Jüngere und Ausländer_innen von den negativen Auswirkungen am Arbeitsmarkt betroffen. (Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

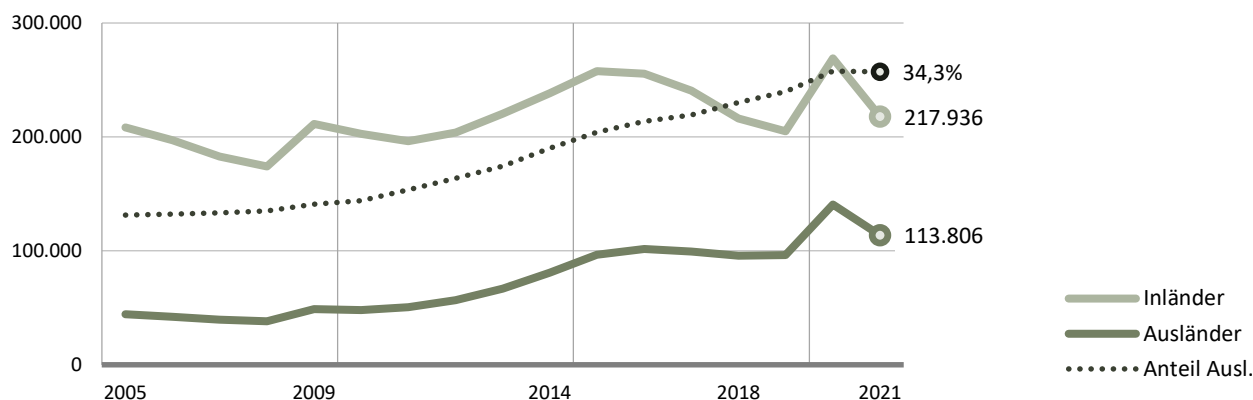
Grafik 5: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 6: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



Grafik 7: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität



Beschäftigung: Kenndaten 2021 und Zeitreihen

Veränderung der Beschäftigung im Jahr 2021

Die unselbständige Beschäftigung stieg in der Steiermark nach dem Krisenjahr 2020 wieder stark an. Im Durchschnitt waren 2021 sogar mehr Personen beschäftigt als im Jahr 2019.

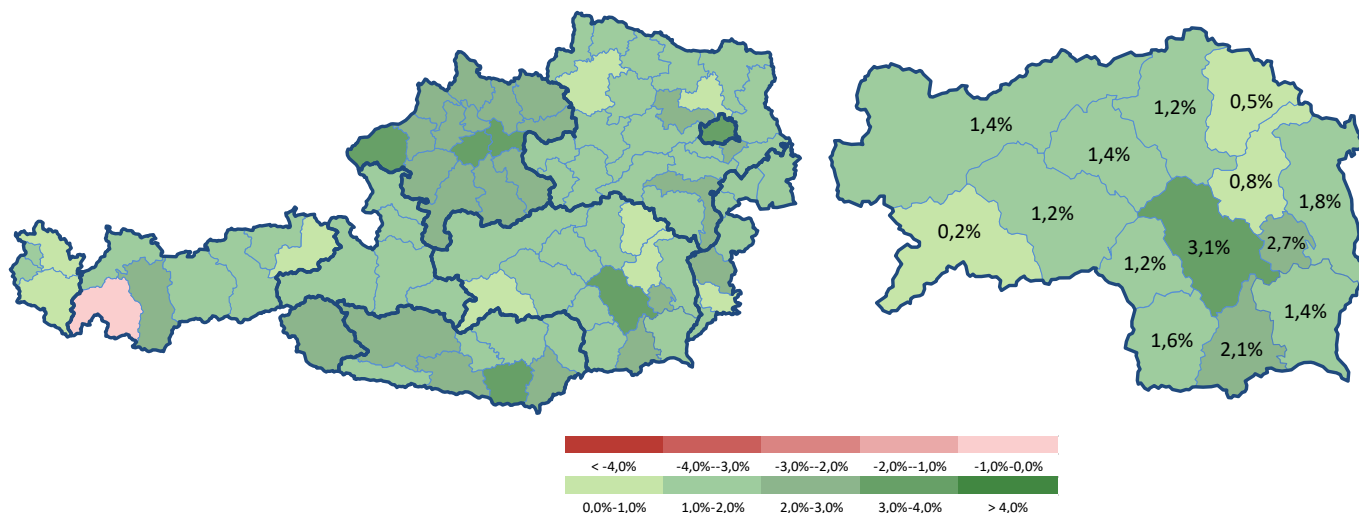
(Jahresdurchschnittsbestand 2021 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2020)

Tabelle 3: Veränderung von Kenndaten der unselbstständig Beschäftigten 2021

Steiermark					Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
UB Gesamt	2021	533.147	243.998	289.149	3.804.941	1.762.667	2.042.274
	+/- %	2,4%	2,4%	2,4%	2,4%	2,1%	2,6%
unter 25 Jahre	2021	60.962	25.780	35.182	433.010	184.763	248.247
	+/- %	2,0%	2,2%	1,9%	1,9%	1,6%	2,0%
25 bis 50 Jahre	2021	321.205	148.361	172.844	2.267.898	1.061.679	1.206.219
	+/- %	2,1%	1,8%	2,5%	2,1%	1,6%	2,5%
über 50 Jahre	2021	150.981	69.857	81.123	1.104.034	516.225	587.809
	+/- %	3,1%	3,7%	2,6%	3,2%	3,4%	2,9%
Ausländer_innen	2021	94.292	34.641	59.651	839.632	334.801	504.831
	+/- %	10,8%	11,2%	10,6%	8,0%	7,5%	8,3%
Warenherstellung	2021	110.748	26.235	84.513	623.417	156.834	466.583
	+/- %	2,4%	3,3%	2,1%	0,6%	1,0%	0,5%
Bauwesen	2021	40.429	5.091	35.339	284.994	35.499	249.495
	+/- %	5,4%	4,4%	5,6%	5,1%	4,6%	5,2%
Handel	2021	73.364	41.480	31.884	562.139	301.709	260.430
	+/- %	2,6%	1,5%	4,0%	2,4%	1,5%	3,5%
Tourismus	2021	22.770	14.131	8.639	186.717	103.577	83.139
	+/- %	8,7%	7,6%	10,6%	4,9%	4,1%	5,9%
wirtschaftsnahe - Dienstleistungen	2021	31.614	12.555	19.058	228.127	94.988	133.139
	+/- %	12,0%	9,4%	13,8%	8,1%	5,0%	10,4%

Grafik 8: Veränderungen der Beschäftigung in den Arbeitsmarktbezirken

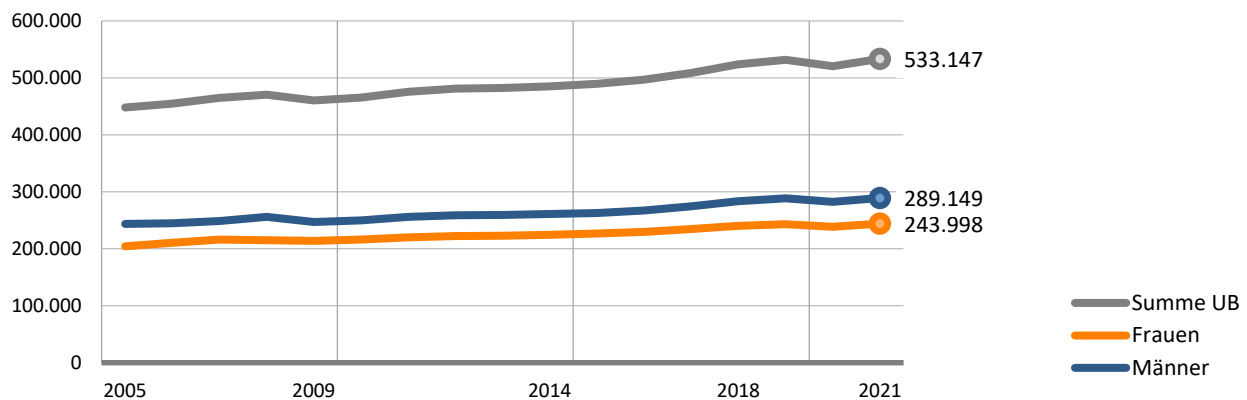
Im Jahr 2021 stieg die unselbständige Beschäftigung in allen österreichischen Arbeitsmarktbezirken, einzige Ausnahme ist der Bezirk Landeck in Tirol. In der Steiermark stieg die Beschäftigung vor allem in den Arbeitsmarktbezirken Graz, Gleisdorf und Leibnitz.



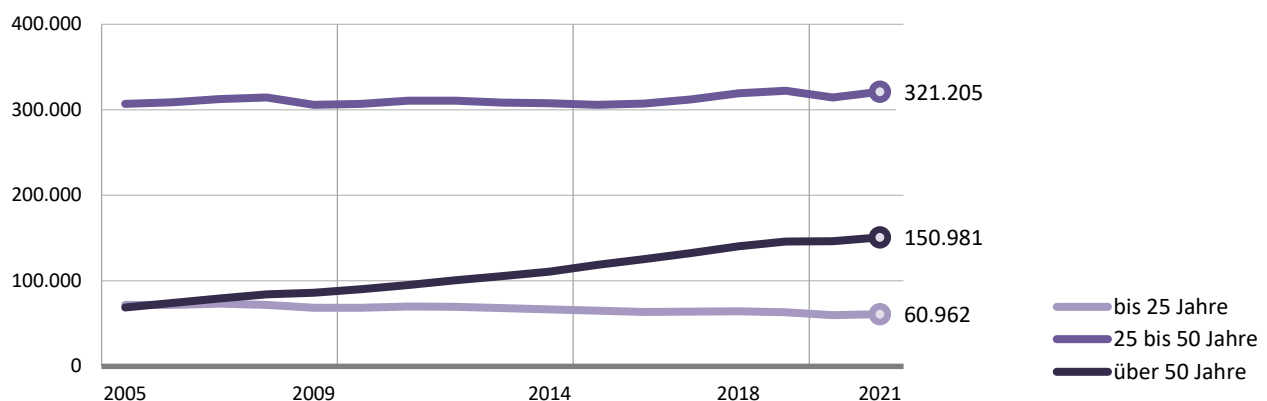
Beschäftigung im Zeitverlauf - Steiermark

Auch der Verlauf der unselbständigen Beschäftigung ermöglicht interessante Interpretationen: steigende Beschäftigung seit 2009; in den letzten Jahren stärker bei den Männern und demografisch bedingt stärker bei älteren Personen. Externe Einflüsse (z.B. freier Arbeitsmarktzugang nach der EU-Osterweiterung von 2004) bilden sich deutlich ab. Mit den Auswirkungen der Pandemie sank im Jahr 2020 die Beschäftigung, konnte sich aber im Jahr 2021 wieder deutlich erholen. (Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

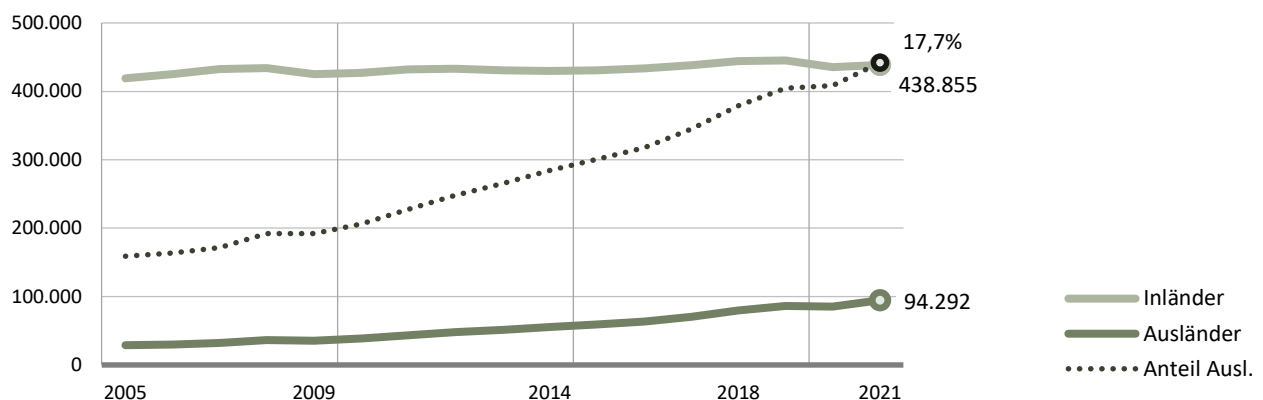
Grafik 9: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 10: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 11: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität

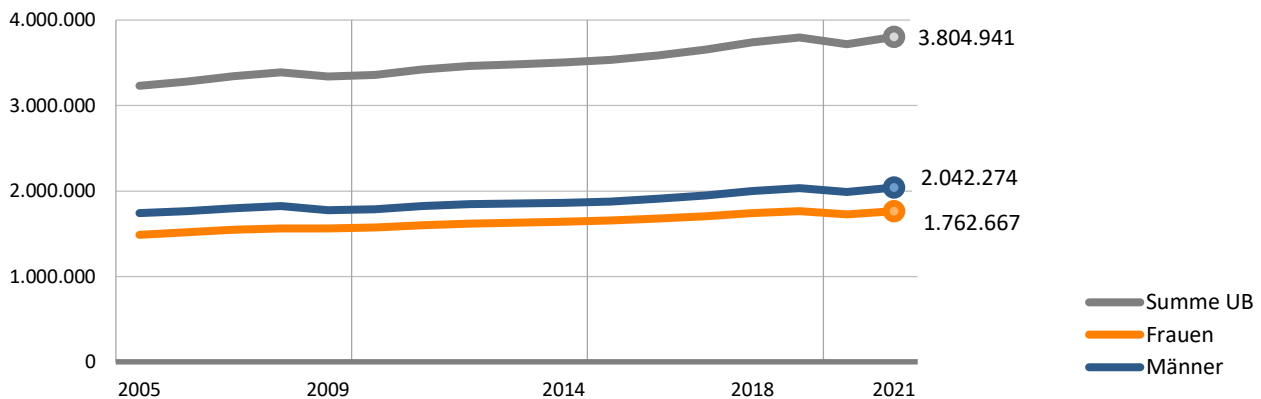


Beschäftigung im Zeitverlauf - Österreich

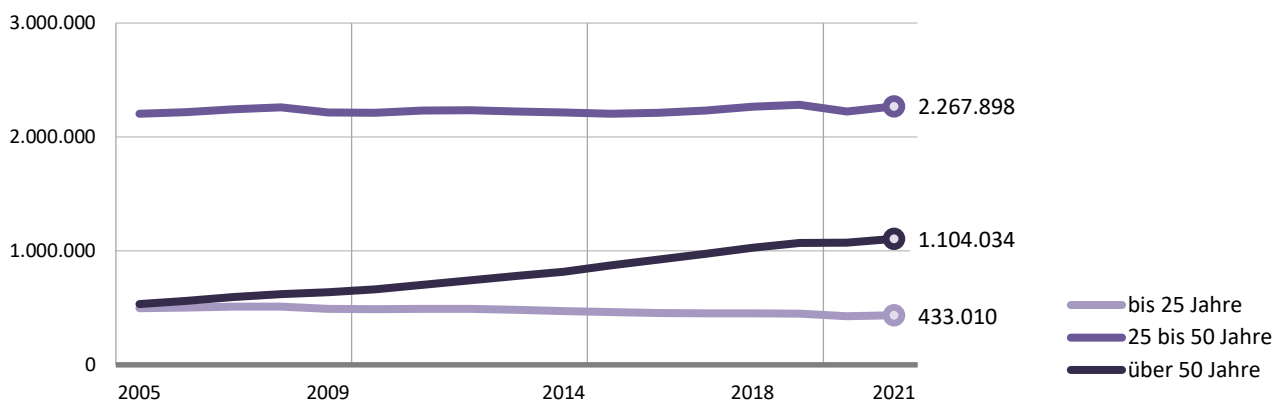
Der österreichische Zeitreihenverlauf unterscheidet sich kaum von dem der Steiermark: Ein Knick nach den Krisenjahren um 2008, etwas verhaltener Entwicklung bei den Frauen, Zunahme bei den Älteren – Rückgang bei den Jüngeren (demografischer Wandel) und starke Zunahme der Beschäftigung von Ausländer_innen nach der Liberalisierung des Arbeitsmarkts für EU-2004-Staaten nach 2011. Auch hier ist die Auswirkung von Corona im Jahr 2020 und die Erholung im Jahr 2021 deutlich abzulesen.

(Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

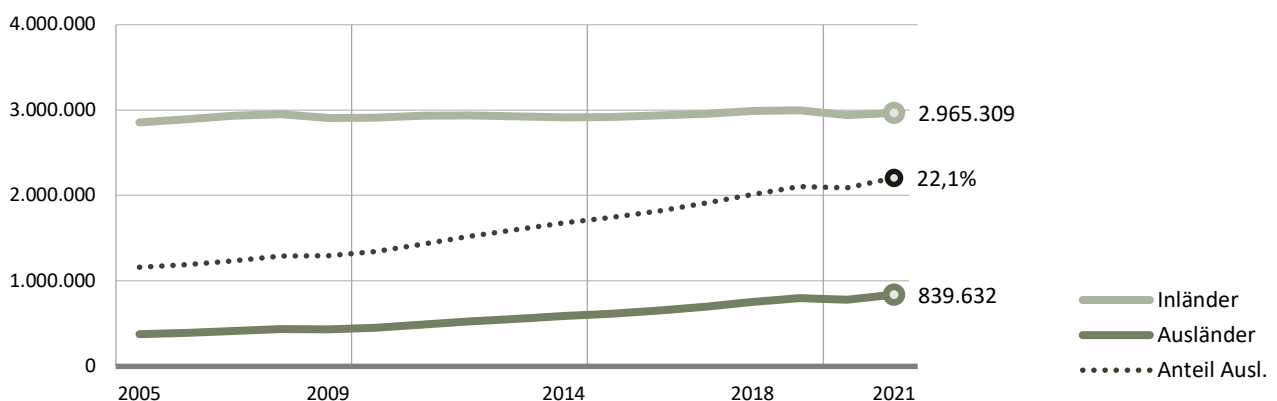
Grafik 12: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 13: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 14: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität



Arbeitslosenquoten: Kenndaten 2021 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosenquoten im Jahr 2021

Die Arbeitslosenquote stellt den Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Arbeitskräfteangebot dar (unselbständig beschäftigte + arbeitslos registrierte Personen). Im Jahr 2020 betrug die Arbeitslosenquote in der Steiermark 8,4% und lag somit unter dem Österreichschnitt. Im Jahr 2021 sank die Quote dann auf 6,5%.

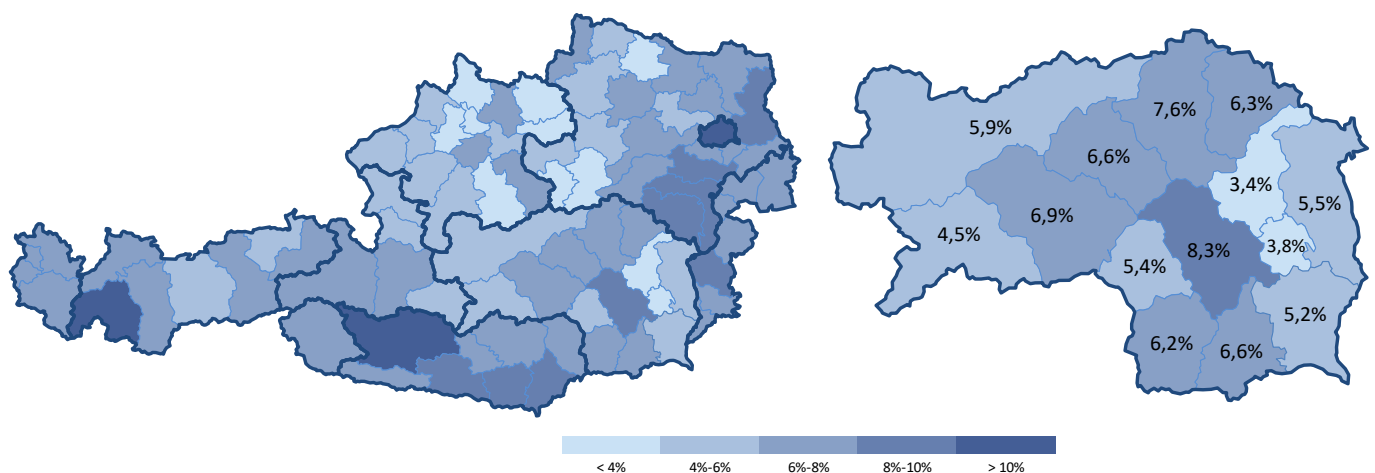
(Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnungsmethode)

Tabelle 4: Veränderung von Kenndaten der Arbeitslosenquoten 2021

		Steiermark			Österreich				
		Gesamt	Frauen	Männer			Gesamt	Frauen	Männer
ALQ Gesamt	2021	6,5%	6,4%	6,6%			8,0%	7,9%	8,1%
	%-Pkt	-1,9%	-1,9%	-1,9%			-1,9%	-1,8%	-2,0%
unter 25 Jahre	2021	5,4%	5,5%	5,3%			6,5%	6,5%	6,5%
	%-Pkt	-2,7%	-2,7%	-2,7%			-2,7%	-2,8%	-2,7%
25 bis 50 Jahre	2021	5,9%	6,2%	5,7%			7,7%	8,0%	7,5%
	%-Pkt	-2,0%	-2,0%	-2,0%			-2,0%	-1,9%	-2,1%
über 50 Jahre	2021	8,2%	7,1%	9,1%			9,1%	8,1%	10,0%
	%-Pkt	-1,4%	-1,4%	-1,4%			-1,4%	-1,4%	-1,5%
Ausländer_innen	2021	10,0%	12,4%	8,6%			11,9%	13,6%	10,8%
	%-Pkt	-3,4%	-3,5%	-3,4%			-3,4%	-3,3%	-3,5%
Warenherstellung	2021	3,3%	4,3%	3,0%			4,0%	5,3%	3,5%
	%-Pkt	-0,9%	-1,4%	-0,8%			-0,9%	-1,3%	-0,7%
Bauwesen	2021	8,6%	6,4%	9,0%			9,0%	7,2%	9,2%
	%-Pkt	-2,5%	-2,5%	-2,5%			-2,3%	-2,1%	-2,4%
Handel	2021	5,9%	6,0%	5,7%			7,9%	8,3%	7,5%
	%-Pkt	-1,9%	-1,8%	-1,9%			-1,6%	-1,6%	-1,6%
Tourismus	2021	16,1%	15,6%	16,8%			19,6%	19,9%	19,2%
	%-Pkt	-8,6%	-8,4%	-9,1%			-7,5%	-7,2%	-7,8%
wirtschaftsnahe -	2021	17,1%	16,6%	17,5%			20,7%	20,4%	20,9%
Dienstleistungen	%-Pkt	-5,7%	-4,2%	-6,7%			-4,7%	-3,4%	-5,6%

Grafik 15: Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken 2021

In der Steiermark bewegten sich die Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken zwischen 3,4% (in Weiz) und 8,3% (in Graz).

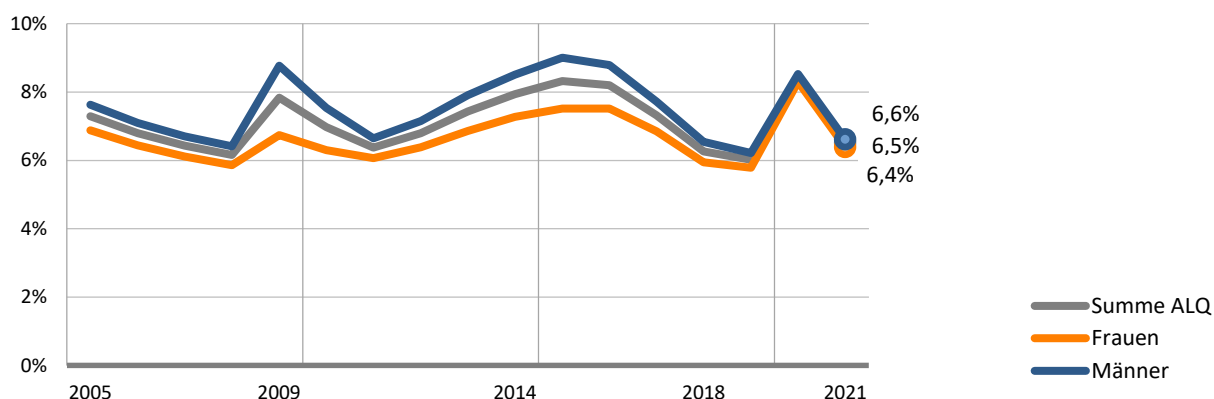


Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Steiermark

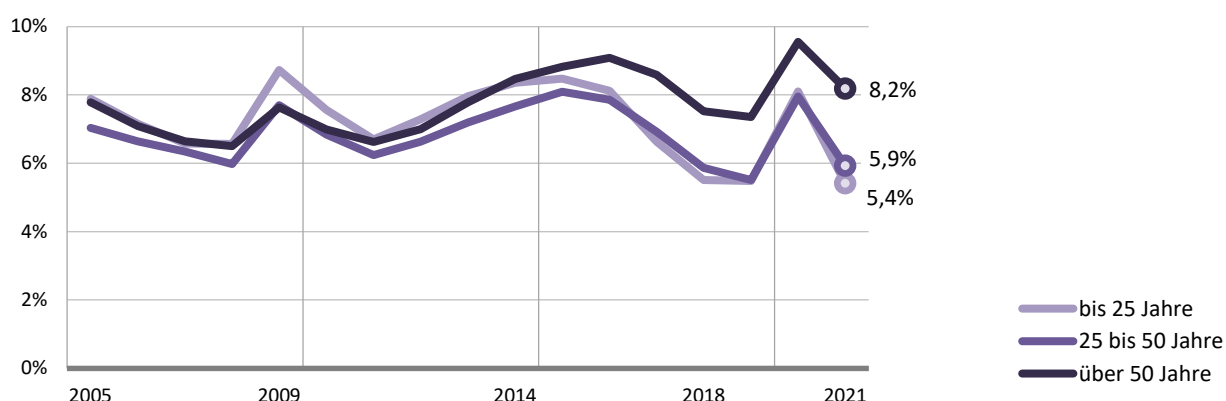
Die Auswirkungen der Krise sind bei der Betrachtung der Arbeitslosenquote ebenfalls deutlich erkennbar. Die Arbeitslosenquote der Männer liegt über derer der Frauen, der Abstand verringerte sich allerdings im Zeitverlauf. Personen 50+ weisen eine höhere Quote auf als jüngere Altersgruppen. Eine deutlich höhere Arbeitslosenquote haben Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft.

(Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode – nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

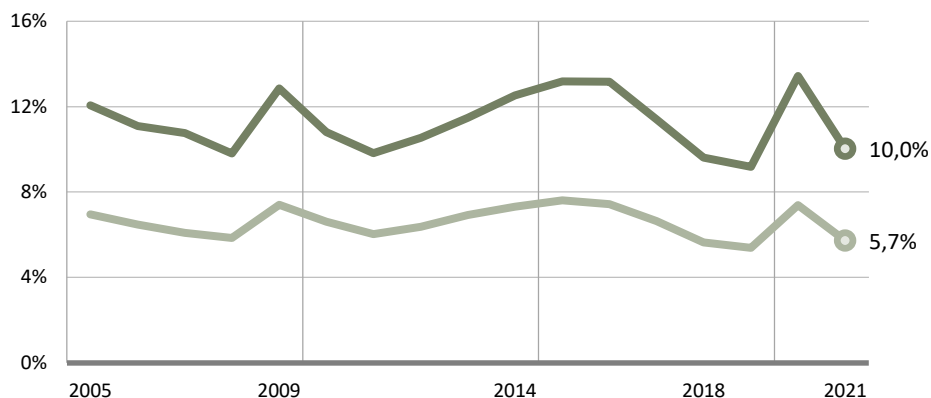
Grafik 16: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 17: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



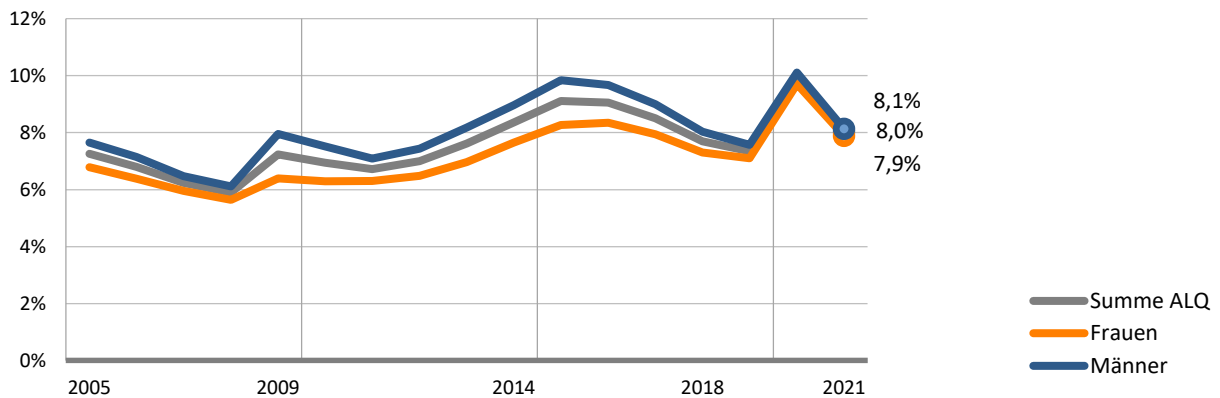
Grafik 18: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität



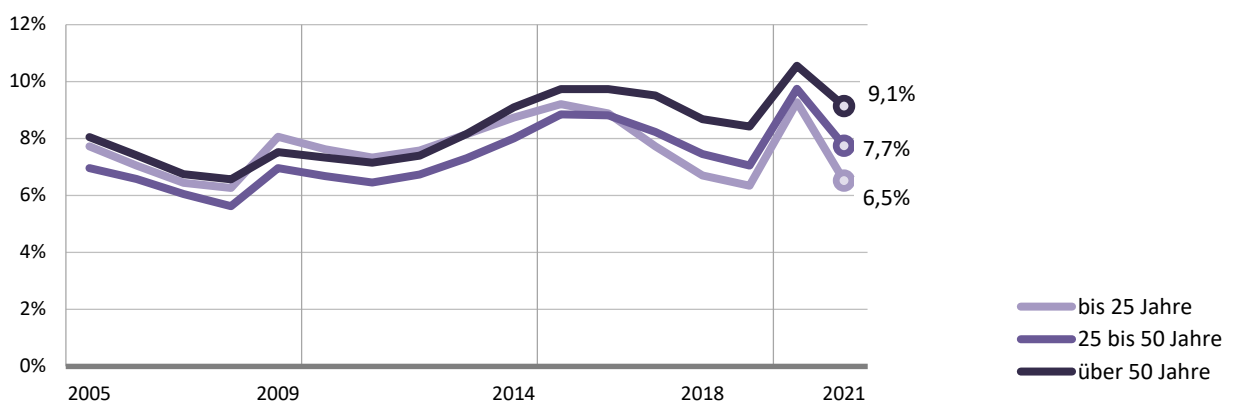
Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Österreich

Das Niveau der Arbeitslosenquoten sowohl nach Geschlecht, Alter wie Nationalität ist im Österreichschnitt höher als in der Steiermark. Die Grundmuster bleiben aber auch in der Österreichdarstellung erkennbar. Eine deutliche Erhöhung der Arbeitslosenquote direkt nach dem Krisenjahr 2008 und in weiterer Folge bis Ende 2016, eine einsetzende Erholung mit positiven Zahlen 2017 bis 2019, dann ein hoher Anstieg im Jahr 2020 und ein starker Rückgang im Jahr 2021. (Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode – nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

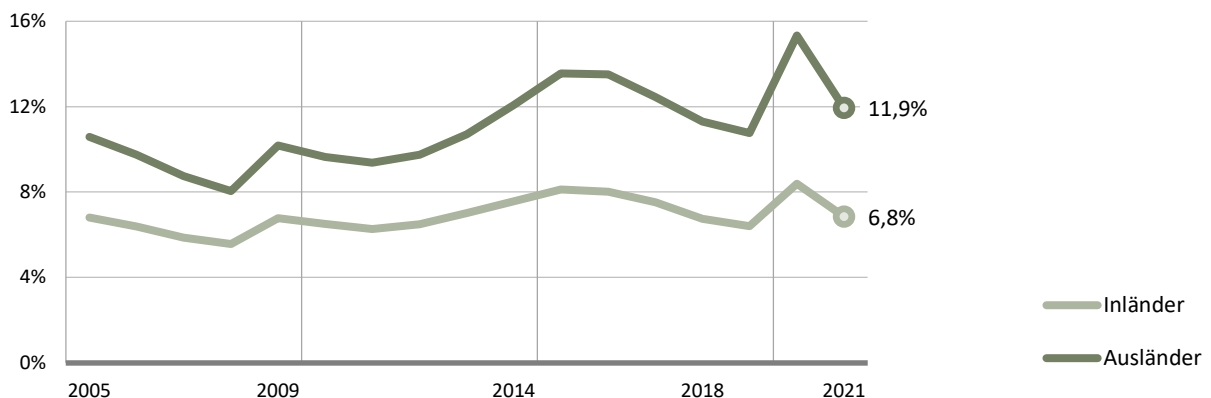
Grafik 19: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 20: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



Grafik 21: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität



Spezialthemen

Die ersten drei Abschnitte dieses Berichts drehen sich um die zentralen Indikatoren des Arbeitsmarkts: Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote. Der folgende Teil bietet nun Raum und Platz, um noch intensiver auf einzelne Kennziffern einzugehen und diese auch differenzierter darzustellen.

Im Fokus stehen der Stellenmarkt, die verschiedenen Wirtschaftsklassen, Ausbildung, Nationalität und das Alter. Zusätzliche Merkmale werden aufgenommen und teilweise auch miteinander verschnitten.

Einige ausgewählte Ergebnisse aus den Spezialthemen 2021

Der Stellenmarkt in der Steiermark erlebte im Jahr 2021 einen deutlichen Zuwachs. Der Zugang – also die dem AMS Steiermark zur Besetzung gemeldeten Stellen – stieg um +44%. Grund dafür ist die Erholung des Arbeitsmarkts seit dem 2. Quartal 2021. Der Einbruch der Wirtschaft aufgrund der durch die Pandemie ausgelösten Lockdowns im Jahr 2020 und Anfang 2021 konnte bis Ende 2021 fast wieder wettgemacht werden.

Der Durchschnittsbestand an arbeitslos registrierten Personen ist 2021 quer über alle Wirtschaftsabschnitte gesunken und erreichte in fast allen Branchen die niedrigen Bestände des Jahres 2019.

Die traditionell höchsten Bestände weisen weiterhin die Abschnitte wirtschaftsnahe Dienstleistungen (Abschnitte L-N), Tourismus, Handel und Instandhaltung/Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie das Bauwesen auf.

Die Arbeitslosigkeit ging ebenfalls in allen Ausbildungsstufen und Altersgruppen (bis auf die Älteren über 60 Jahre) zurück.

Der Rückgang fiel bei Inländer_innen geringer aus als bei Ausländer_innen.

Im Bundeslandvergleich lag die Steiermark mit einem Anstieg der unselbständigen Beschäftigung von +2,4% hinter Kärnten, Wien und dem Burgenland an vierter Stelle (der Österreichwert lag ebenfalls bei +2,4%).

Besonders ausgeprägt war der Anstieg in den Branchen Beherbergung und Gastronomie, bei den Arbeitskräfteüberlassern, Gesundheits- und Sozialwesen und im Bauwesen.

Ein Rückgang war einzig im öffentlichen Dienst beobachtbar.

Die Arbeitslosenquote war mit 6,5% in der Steiermark die fünfthöchste aller Bundesländer. Über fast alle Wirtschaftsklassen hinweg wurden sinkende Arbeitslosenquoten registriert.

Nach Bildungsniveau lag die Arbeitslosenquote zwischen 20,5% (maximal Pflichtschulabschluss) und 2,3% (akademische Ausbildungen).

Stellenmarkt

Die Nachfrage nach Arbeitskräften entwickelte sich in den letzten Jahren sehr dynamisch. Mit der wirtschaftlichen Erholung nach der Krise 2008 werden auch immer mehr Arbeitskräfte in der Steiermark benötigt.

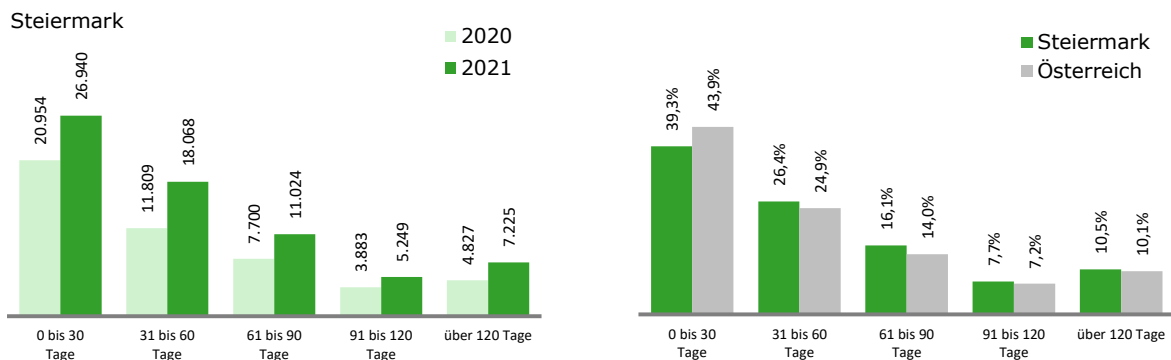
Nach der von der Corona-Epidemie verursachten Wirtschaftskrise der Jahre 2020/21 zeigt sich ab dem 2. Halbjahr 2021 eine starke Erholung der Arbeitskräftenachfrage.

(Bestand, Zu- und Abgang bzw. Anteile nach Laufzeit der dem AMS gemeldeten offenen Stellen, Verschneidungen mit Beruf, Wirtschaftsklasse und Ausbildung)

Tabelle 5: Veränderung von Kenndaten des Stellenmarktes 2021

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
Bestand offener Stellen	16.332	10.940	49,3%	110.339	75.860	45,5%
sofort verfügbar	14.358	9.298	54,4%	95.087	62.833	51,3%
nicht sofort verfügbar	1.974	1.642	20,2%	15.252	13.027	17,1%
Zugang offener Stellen	80.520	55.932	44,0%	553.858	392.449	41,1%
sofort verfügbar	68.314	46.957	45,5%	459.001	319.762	43,5%
nicht sofort verfügbar	12.206	8.975	36,0%	94.857	72.687	30,5%
Abgang offener Stellen	74.109	57.465	29,0%	508.482	407.531	24,8%
dar. Stellenbesetzung	68.506	49.173	39,3%	433.627	319.886	35,6%
dar. sonstiger Abgang	5.603	8.292	-32,4%	74.855	87.645	-14,6%

Grafik 22: Anzahl Stellenbesetzungen / Anteil Stellenbesetzungen nach Laufzeit



Grafik 23: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) im Zeitverlauf (10 Jahre/12 Monate)

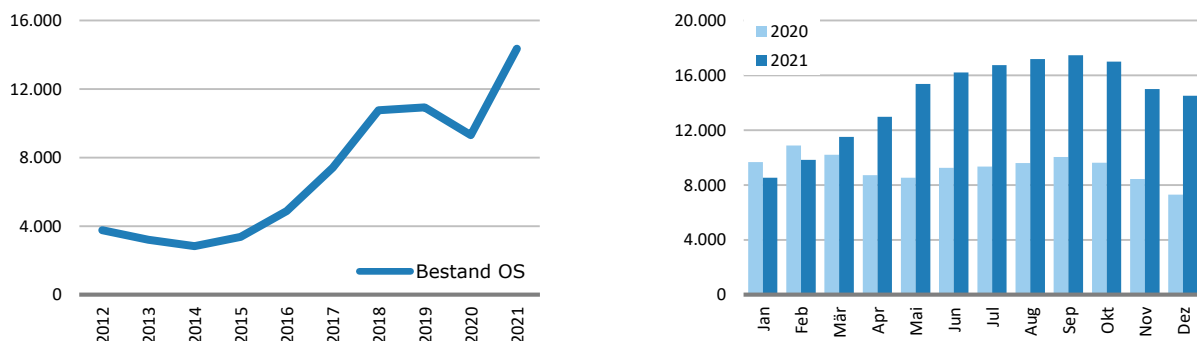


Tabelle 6: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Berufsgruppen

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
0 - Land- und forstwirtschaftliche Berufe	146	97	50,3%	1.166	849	37,4%
1/2/3 Produktionsberufe	5.751	3.912	157,7%	36.406	24.684	149,2%
4 - Handels- und Verkehrsberufe	1.798	1.142	57,5%	13.675	9.484	44,2%
5 - Dienstleistungsberufe	2.111	1.234	71,0%	15.275	8.836	72,9%
6 - Technische Berufe	1.713	1.213	41,2%	9.557	6.231	53,4%
7 - Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	1.601	845	89,5%	10.750	6.387	68,3%
8 - Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	1.239	855	44,8%	8.259	6.362	29,8%
Gesamtsumme offener Stellen	14.358	9.298	54,4%	95.087	62.833	51,3%

Tabelle 7: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	137	82	67,8%	634	525	20,8%
C - Herstellung von Waren	1.350	777	73,7%	10.727	6.118	75,3%
D/E - Energie/Wasserversorgung	80	47	71,2%	506	281	79,8%
F - Bauwesen	1.188	887	33,9%	8.642	6.368	35,7%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	2.042	1.389	47,0%	15.647	11.102	40,9%
46 - Großhandel	388	281	38,0%	3.403	2.105	61,7%
47 - Einzelhandel	1.440	949	51,7%	10.861	8.038	35,1%
H - Verkehr und Lagerei	407	233	74,5%	3.564	2.357	51,2%
I - Beherbergung und Gastronomie	1.322	704	87,8%	9.955	5.112	94,7%
J - Information/Kommunikation	218	151	44,2%	1.609	1.078	49,2%
K - Finanz/Versicherungsdienstleistungen	88	80	10,2%	954	722	32,1%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	5.991	3.886	54,2%	31.741	20.827	52,4%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	5.063	3.162	60,1%	23.772	15.434	54,0%
81 - Reinigungsdienste	350	221	58,3%	2.614	1.696	54,1%
O - öffentlicher Dienst	226	143	57,4%	2.599	1.838	41,5%
P - Erziehung/Unterricht	87	67	29,2%	940	646	45,4%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	912	617	47,6%	5.377	4.247	26,6%
R-U - sonstige DL, Haushalte	267	197	35,6%	1.842	1.370	34,4%
Gesamtsumme offener Stellen	14.358	9.298	54,4%	95.087	62.833	51,3%

Tabelle 8: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Ausbildung

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
Pflichtschulausbildung	5.105	2.971	71,9%	38.053	23.436	62,4%
Lehrausbildung	6.461	4.444	45,4%	40.552	28.065	44,5%
Mittlere Ausbildung	450	332	35,5%	3.669	2.956	24,1%
Höhere Ausbildung	1.520	1.009	50,7%	8.086	5.320	52,0%
Akademische Ausbildung	821	541	51,8%	4.701	3.041	54,6%
Gesamtsumme offener Stellen	14.358	9.298	54,4%	95.087	62.833	51,3%

Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

Der Fokus in diesem Abschnitt liegt auf den Wirtschaftsklassen. Die Zuordnung erfolgt auf Grund der Zugehörigkeit zu einer Wirtschaftsklasse des (letzten) arbeitgebenden Betriebs.

(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt – verschnitten mit Wirtschaftsklasse; die Wirtschaftsklasse „X-Sonstiges“ wird nicht dargestellt, ist aber in den Gesamtsummen enthalten)

Tabelle 9: Bestand Arbeitsloser nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	500	623	-19,6%	2.452	2.917	-15,9%
C - Herstellung von Waren	3.815	4.813	-20,7%	25.848	31.597	-18,2%
D/E - Energie/Wasserversorgung	249	309	-19,6%	1.365	1.591	-14,2%
F - Bauwesen	3.823	4.806	-20,5%	28.148	34.621	-18,7%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	4.576	5.986	-23,6%	48.263	57.638	-16,3%
H - Verkehr und Lagerei	1.668	2.231	-25,2%	17.850	23.055	-22,6%
I - Beherbergung und Gastronomie	4.363	6.877	-36,6%	45.523	66.023	-31,0%
J - Information/Kommunikation	405	484	-16,3%	5.564	6.295	-11,6%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	319	357	-10,6%	3.602	4.145	-13,1%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	8.171	10.593	-22,9%	73.886	89.579	-17,5%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	3.802	5.165	-26,4%	31.621	39.518	-20,0%
81 - Reinigungsdienste	2.087	2.367	-11,8%	19.696	22.547	-12,6%
O - öffentlicher Dienst	1.313	1.233	6,4%	10.776	11.629	-7,3%
P - Erziehung/Unterricht	806	1.027	-21,4%	7.582	9.500	-20,2%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	3.786	4.030	-6,1%	27.070	29.337	-7,7%
R-U - sonstige DL, Haushalte	1.623	2.282	-28,9%	13.988	17.880	-21,8%
Gesamtsumme Arbeitslose	37.179	47.911	-22,4%	331.741	409.639	-19,0%

Grafik 24: langfristige Entwicklung der Arbeitslosigkeit - TOP 5 Branchen (Steiermark)

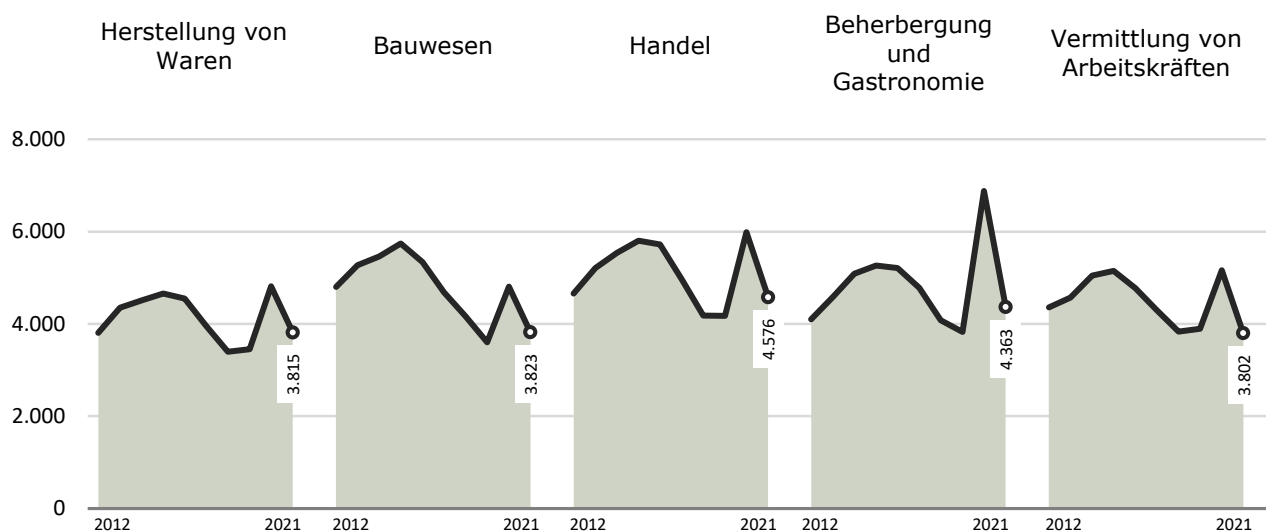


Tabelle 10: Bestand unselbständig Beschäftigter nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	6.905	6.584	4,9%	31.443	30.739	2,3%
C - Herstellung von Waren	110.748	108.171	2,4%	623.417	619.522	0,6%
D/E - Energie/Wasserversorgung	6.935	6.711	3,3%	43.929	43.808	0,3%
F - Bauwesen	40.429	38.342	5,4%	284.994	271.077	5,1%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	73.364	71.524	2,6%	562.139	548.822	2,4%
H - Verkehr und Lagerei	24.071	23.864	0,9%	194.275	194.995	-0,4%
I - Beherbergung und Gastronomie	22.770	20.939	8,7%	186.717	178.025	4,9%
J - Information/Kommunikation	11.765	11.182	5,2%	110.852	106.494	4,1%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	11.453	11.715	-2,2%	111.372	112.797	-1,3%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	60.600	59.423	2,0%	465.998	441.896	5,5%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	17.613	14.845	18,6%	96.576	83.565	15,6%
81 - Reinigungsdienste	9.158	8.780	4,3%	82.434	79.948	3,1%
O - öffentlicher Dienst	80.748	80.935	-0,2%	587.998	583.155	0,8%
P - Erziehung/Unterricht	15.571	15.454	0,8%	110.111	110.263	-0,1%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	41.936	39.617	5,9%	295.260	276.851	6,6%
R-U - sonstige DL, Haushalte	15.903	15.891	0,1%	124.681	124.340	0,3%
Gesamtsumme Beschäftigung	533.147	520.639	2,4%	3.804.941	3.717.164	2,4%

Grafik 25: langfristige Entwicklung der Beschäftigung - TOP 5 Branchen (Steiermark)

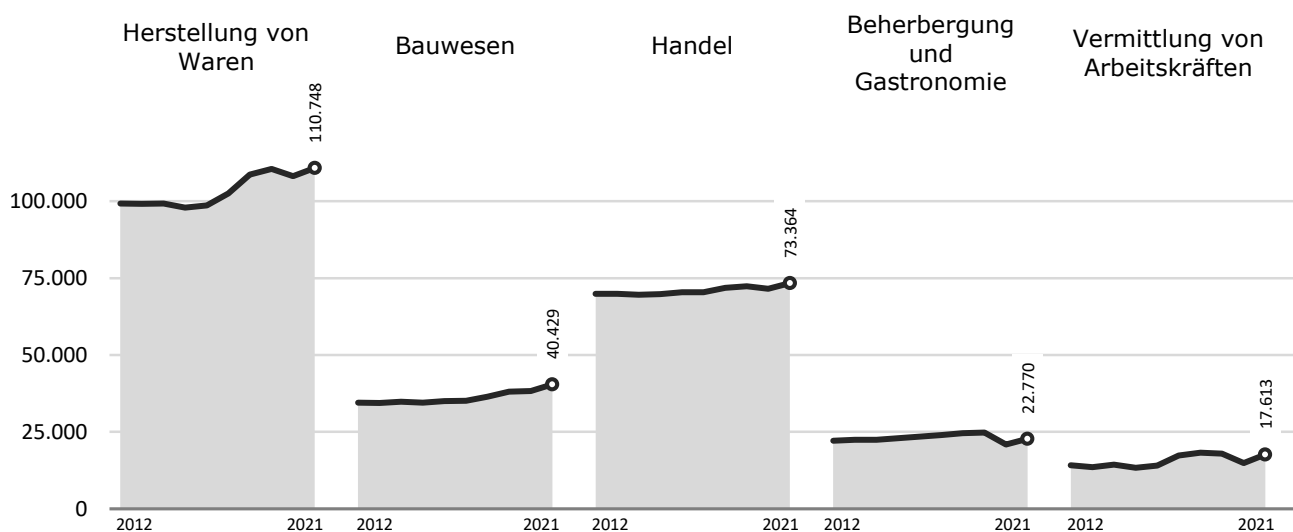
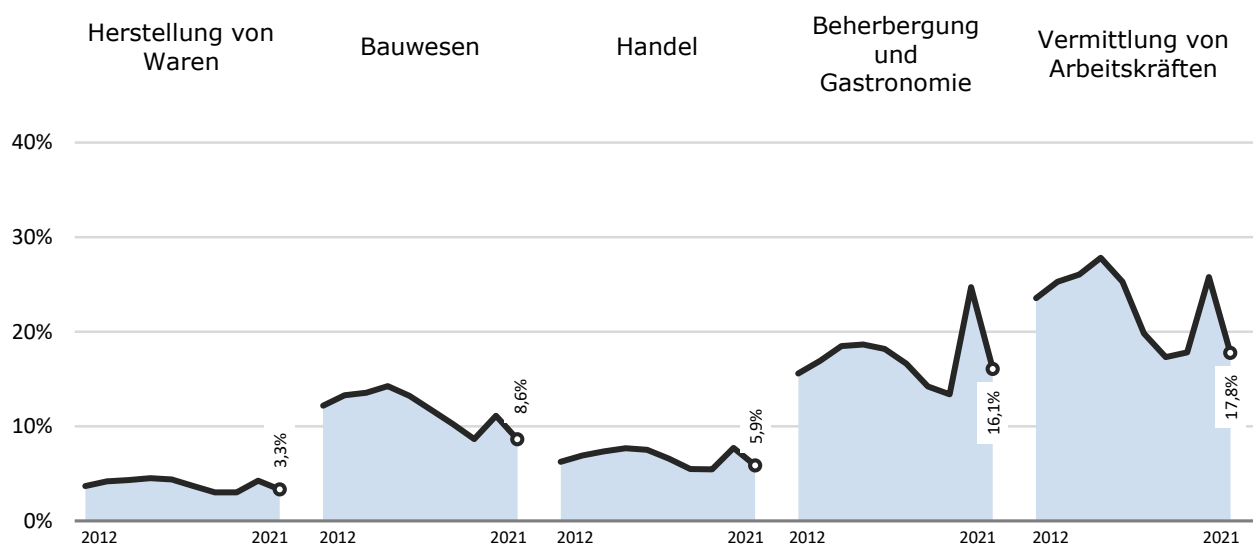


Tabelle 11: Arbeitslosenquoten nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in % Pkt.	2021	2020	Veränderung in % Pkt.
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	6,8%	8,6%	-1,9%	7,2%	8,7%	-1,4%
C - Herstellung von Waren	3,3%	4,3%	-0,9%	4,0%	4,9%	-0,9%
D/E - Energie/Wasserversorgung	3,5%	4,4%	-0,9%	3,0%	3,5%	-0,5%
F - Bauwesen	8,6%	11,1%	-2,5%	9,0%	11,3%	-2,3%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	5,9%	7,7%	-1,9%	7,9%	9,5%	-1,6%
H - Verkehr und Lagerei	6,5%	8,5%	-2,1%	8,4%	10,6%	-2,2%
I - Beherbergung und Gastronomie	16,1%	24,7%	-8,6%	19,6%	27,1%	-7,5%
J - Information/Kommunikation	3,3%	4,1%	-0,8%	4,8%	5,6%	-0,8%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	2,7%	3,0%	-0,2%	3,1%	3,5%	-0,4%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	11,9%	15,1%	-3,2%	13,7%	16,9%	-3,2%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	17,8%	25,8%	-8,1%	24,7%	32,1%	-7,4%
81 - Reinigungsdienste	18,6%	21,2%	-2,7%	19,3%	22,0%	-2,7%
O - öffentlicher Dienst	1,6%	1,5%	0,1%	1,8%	2,0%	-0,2%
P - Erziehung/Unterricht	4,9%	6,2%	-1,3%	6,4%	7,9%	-1,5%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	8,3%	9,2%	-1,0%	8,4%	9,6%	-1,2%
R-U - sonstige DL, Haushalte	9,3%	12,6%	-3,3%	10,1%	12,6%	-2,5%
Arbeitslosenquote Gesamt	6,5%	8,4%	-1,9%	8,0%	9,9%	-1,9%

Grafik 26: langfristige Entwicklung der Arbeitslosenquoten - TOP 5 Branchen (Steiermark)



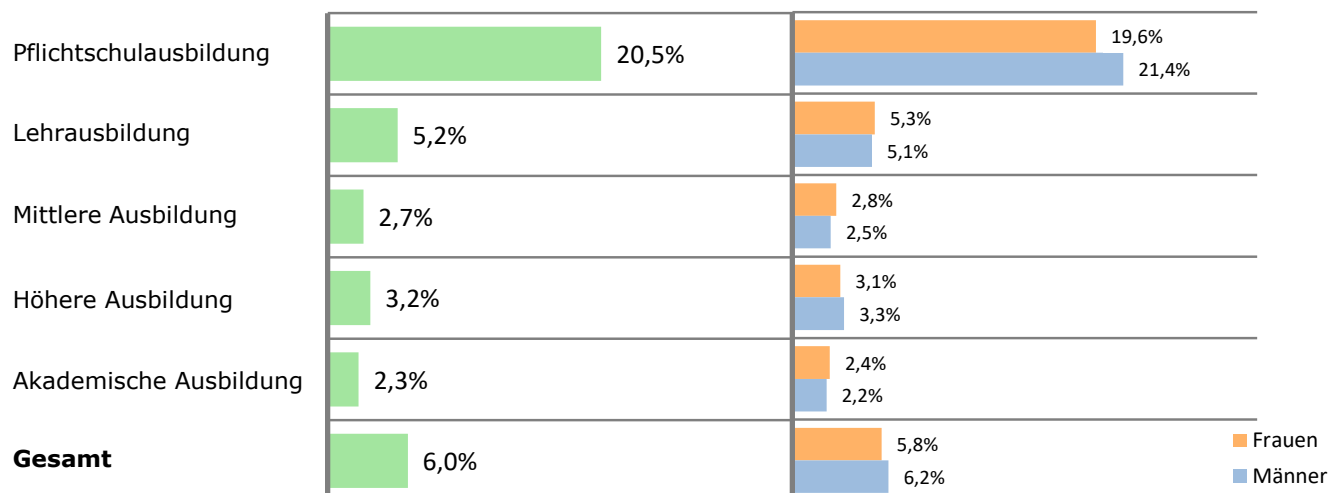
Ausbildung

Die Ausbildung hat einen bedeutenden Einfluss auf das Risiko, von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein. Auch die Zusammensetzung des registrierten Bestands an arbeitslosen Personen unterscheidet sich nach Ausbildung grundlegend. Die Arbeitslosenquoten nach Ausbildung werden mit Hilfe der Mikrozensusdaten (Statistik Austria, 2020) berechnet.
(Bestand Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 12: Veränderung der Arbeitslosigkeit nach Ausbildung

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pflichtschulausbildung	2021	16.151	7.525	8.626	146.222	67.134	79.088
	+/- %	-20,1%	-18,8%	-21,3%	-18,6%	-17,2%	-19,8%
Lehrausbildung	2021	12.903	4.696	8.207	100.776	38.022	62.754
	+/- %	-25,5%	-28,5%	-23,7%	-20,1%	-20,3%	-20,0%
Mittlere Ausbildung	2021	1.710	1.165	546	17.662	10.930	6.733
	+/- %	-22,2%	-22,1%	-22,4%	-18,5%	-19,1%	-17,6%
AHS	2021	1.357	662	695	16.727	8.417	8.310
	+/- %	-22,2%	-21,3%	-23,1%	-18,0%	-18,9%	-17,2%
BHS	2021	1.524	1.020	503	15.657	9.997	5.661
	+/- %	-25,2%	-25,8%	-23,9%	-20,4%	-21,2%	-18,8%
HTL	2021	772	119	653	6.019	966	5.053
	+/- %	-21,2%	-21,9%	-21,1%	-17,4%	-19,1%	-17,1%
Akademie	2021	114	75	39	1.128	703	425
	+/- %	-10,7%	-14,9%	-1,3%	-14,1%	-14,7%	-13,1%
Fachhochschule	2021	330	161	170	3.304	1.688	1.616
	+/- %	-18,4%	-21,2%	-15,6%	-15,3%	-17,6%	-12,8%
Universität	2021	2.107	1.143	964	22.257	12.097	10.160
	+/- %	-17,4%	-20,1%	-14,0%	-15,6%	-17,1%	-13,7%
Gesamtsumme	2021	37.179	16.679	20.500	331.741	150.909	180.832
	+/- %	-22,4%	-22,8%	-22,1%	-19,0%	-18,7%	-19,3%

Grafik 27: Arbeitslosenquoten nach Ausbildung und Geschlecht (Steiermark, 2021)



Nationalität

Nicht erst seit dem Beitritt zur Europäischen Union und seit der Liberalisierung des österreichischen Arbeitsmarkts für die neuen EU-Staaten (2011) spielen die Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft eine wichtige Rolle.

(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 13: Bestand Kenndaten nach Herkunftsländern*

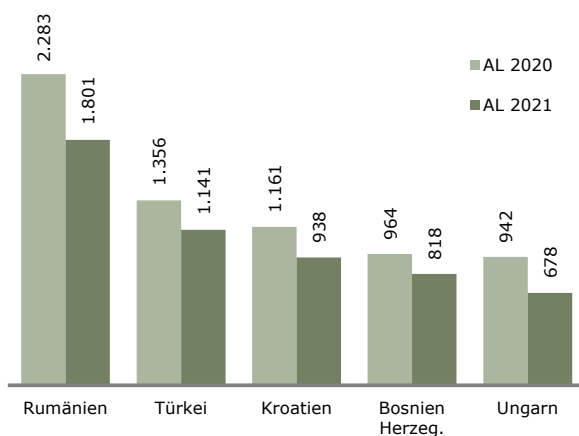
	Beschäftigung		Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	2021	Veränderung zu 2020 in %	2021	Veränderung zu 2020 in %	2021	Ver. zu 2020 in % Pkt.
Steiermark						
EU 15 ohne AUT	11.428	7,6%	856	-22,0%	7,0%	-2,4%
Beitrittsländer 05/2004**	33.692	9,9%	1.405	-26,4%	4,0%	-1,9%
Beitrittsländer 01/2007**	12.531	9,7%	1.931	-21,3%	13,4%	-4,3%
Beitrittsländer 07/2013**	9.707	21,8%	938	-19,2%	8,8%	-3,9%
EWL (Liechtenst., Island, Norw.)	37	5,4%	3	-9,5%	7,8%	-1,2%
Schweiz	278	4,5%	25	-18,0%	8,2%	-2,0%
Assoziiert (Türkei)	2.765	11,6%	1.141	-15,9%	29,2%	-6,2%
Sonstige Drittstaatsangehörige	23.854	10,3%	4.218	-18,8%	15,0%	-4,3%
Österreich						
EU 15 o. AUT	152.393	6,3%	11.465	-22,0%	7,0%	-2,3%
Beitrittsländer 05/2004**	228.937	8,1%	16.899	-26,0%	6,9%	-2,9%
Beitrittsländer 01/2007**	82.709	9,7%	12.419	-20,6%	13,1%	-4,1%
Beitrittsländer 07/2013**	43.301	18,3%	5.430	-16,4%	11,1%	-3,9%
EWL (Liechtenst., Island, Norw.)	485	5,5%	32	-22,7%	6,2%	-2,1%
Schweiz	3.186	4,9%	234	-18,5%	6,8%	-1,8%
Assoziiert (Türkei)	59.501	4,7%	12.856	-18,9%	17,8%	-4,0%
Sonstige Drittstaatsangehörige	269.119	7,7%	54.471	-16,0%	16,8%	-3,8%

*Anmerkung: Beschäftigtendaten von Ausländer_innen sind Aktivbeschäftigte

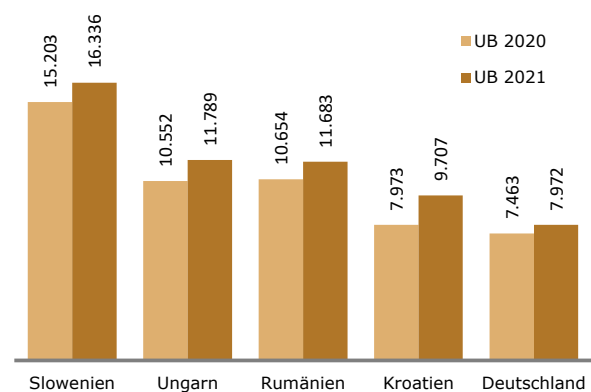
**Beitrittsländer: 05/2004 (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Malta, Zypern), 01/2007 (Bulgarien, Rumänien), 07/2013 (Kroatien)

Grafik 28: Bestand Beschäftigte und Arbeitslose nach Herkunftsländern (Steiermark, TOP5)

Arbeitslos Vorgemerkte



Unselbstständig Beschäftigte



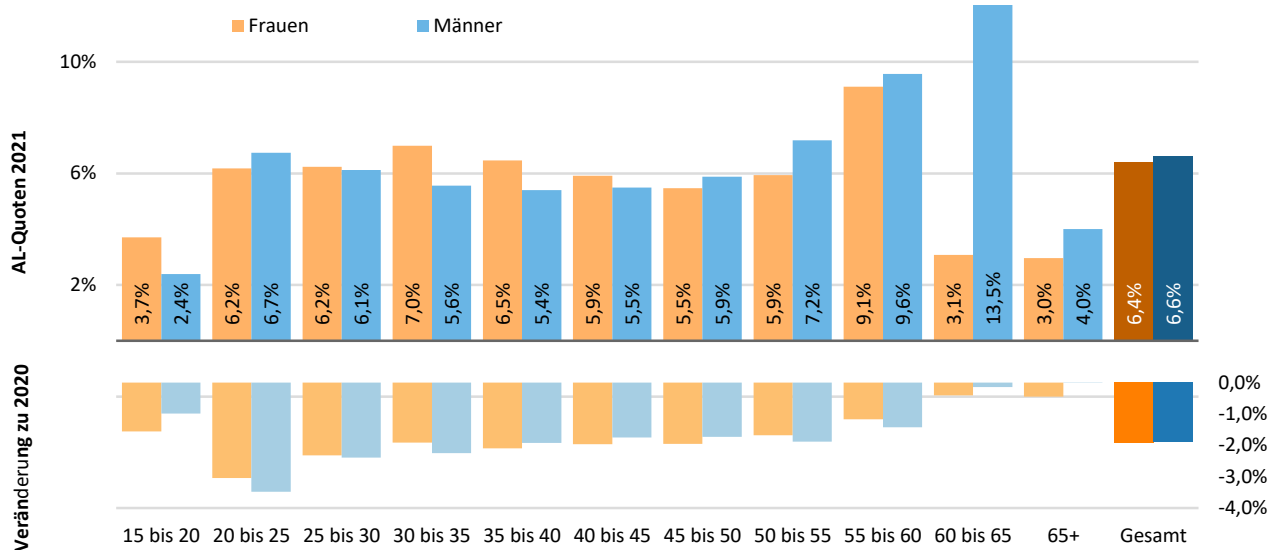
Alterskategorien

Altersgruppen sind von Arbeitslosigkeit unterschiedlich stark betroffen. Verschiedene Lebensphasen von Männern und Frauen haben einen Einfluss auf den Arbeitsmarkt.
(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 14: Veränderung von Arbeitslosen und Beschäftigten nach Alter

	Steiermark			Österreich		
	2021	2020	Veränderung in %	2021	2020	Veränderung in %
Vorgemerkte Arbeitslose	37.179	47.911	-22,4%	331.741	409.639	-19,0%
>= 15 bis < 20 Jahre	556	783	-29,0%	4.462	6.075	-26,6%
>= 20 bis < 25 Jahre	2.934	4.484	-34,6%	25.764	37.378	-31,1%
>= 25 bis < 30 Jahre	4.029	5.650	-28,7%	38.499	50.127	-23,2%
>= 30 bis < 35 Jahre	4.283	5.669	-24,5%	41.316	51.845	-20,3%
>= 35 bis < 40 Jahre	4.114	5.531	-25,6%	39.777	49.622	-19,8%
>= 40 bis < 45 Jahre	3.848	5.000	-23,0%	35.806	44.094	-18,8%
>= 45 bis < 50 Jahre	3.957	5.327	-25,7%	35.087	44.239	-20,7%
>= 50 bis < 55 Jahre	4.977	6.364	-21,8%	41.060	50.421	-18,6%
>= 55 bis < 60 Jahre	6.392	7.081	-9,7%	51.015	56.683	-10,0%
>= 60 bis < 65 Jahre	2.028	1.963	3,3%	18.382	18.586	-1,1%
>= 65 Jahre	62	59	5,1%	575	569	1,1%
unselbstständig Beschäftigte	533.147	520.639	2,4%	3.804.941	3.717.164	2,4%
>= 15 bis < 20 Jahre	18.701	18.399	1,6%	131.831	129.877	1,5%
>= 20 bis < 25 Jahre	42.261	41.368	2,2%	301.179	295.205	2,0%
>= 25 bis < 30 Jahre	61.204	60.552	1,1%	435.150	428.809	1,5%
>= 30 bis < 35 Jahre	64.837	62.644	3,5%	462.204	447.526	3,3%
>= 35 bis < 40 Jahre	65.762	64.519	1,9%	464.892	455.918	2,0%
>= 40 bis < 45 Jahre	63.714	61.250	4,0%	446.745	428.950	4,1%
>= 45 bis < 50 Jahre	65.688	65.506	0,3%	458.908	460.697	-0,4%
>= 50 bis < 55 Jahre	70.751	69.779	1,4%	505.709	502.639	0,6%
>= 55 bis < 60 Jahre	62.012	59.420	4,4%	452.037	431.605	4,7%
>= 60 bis < 65 Jahre	16.581	15.715	5,5%	130.842	121.634	7,6%
>= 65 Jahre	1.637	1.487	10,1%	15.446	14.304	8,0%

Grafik 29: Arbeitslosenquoten nach Altersstufen und Geschlecht in der Steiermark 2021



Glossar, Definitionen, Datenquellen

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen.

Jahresdurchschnittsbestand

arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände.

Zugänge arbeitsloser Personen

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

Abgänge arbeitsloser Personen

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

Vormerkdauer

Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Verweildauer

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

Langzeitarbeitslose

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) werden nicht berücksichtigt.

In Schulung befindliche Personen

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/ der Schulungsteilnehmerin.

Stellenangebot

gemeldete offene Stellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Verfügbarkeit

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

Zu- und Abgänge

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

Lehrstellenmarkt

vorgemerkte Lehrstellensuchende

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als Lehrstellensuchender erfasst.

Verfügbarkeit

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

gemeldete offene Lehrstellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt

Abkürzungen

AL:	arbeitslose Personen
LS:	lehrstellensuchende Personen
SC:	Personen in Schulung
UB:	unselbständige Beschäftigung
OS:	offene Stellen
OL:	offene Lehrstellen
ALQ:	Arbeitslosenquote ($AL/(AL+UB)$): nationale Berechnung)

